

EIGENHEIM UNERWÜNSCHT – ÖKO-DIKTATUR VORAUS

Pressemitteilung Udo Hemmelgarn, Baupolitischer Sprecher der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

29 Januar 2021

Zum Neubauverbot von Einfamilienhäusern in Hamburg-Nord und zum angestrebten bundesweiten Verbot von Einfamilienhäusern durch die GRÜNEN erklärt der AfD-Bundestagsabgeordnete und Obmann im Arbeitskreis Bau, Udo Hemmelgarn:

„Die GRÜNEN folgen ihren Parteitagebschlüssen und entlarven sich wieder einmal als eine im Kern totalitäre Verbotspartei.“

- Udo Hemmelgarn, MdB

„Die GRÜNEN folgen ihren Parteitagebschlüssen und entlarven sich wieder einmal als eine im Kern totalitäre Verbotspartei. Das geplante und in Hamburg-Nord bereits praktizierte Verbot des Neubaus von Einfamilienhäusern zeigt in erschreckender Deutlichkeit, wie diese Partei unser Land transformieren will.

Dabei schmücken sich die GRÜNEN fast immer mit dem Etikett „sozial“ oder „gerecht“, tatsächlich führt ihre Politik dazu, dass sich die Lage der weniger Wohlhabenden in unserem Land immer mehr verschlechtert und ihnen soziale Aufstiegsmöglichkeiten zunehmend verbaut werden.

Im Übrigen hat eine aktuelle Studie des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) erst kürzlich nachgewiesen, dass gerade der Bau von Einfamilienhäusern zu einer spürbaren Entlastung angespannter, lokaler Wohnungsmärkte führt.

Vor diesem Hintergrund muss man die Politik der GRÜNEN als zutiefst verlogen und verantwortungslos ansehen. Sie ist schädlich für dieses Land und seine Menschen. Man kann nur hoffen, dass sich die Wähler nicht blenden lassen und diesem Spuk bei nächster Gelegenheit ein Ende setzen.“

